

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

GESAMMELTE WERKE

IN VERBINDUNG MIT DER
DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT
HERAUSGEGEBEN VON DER
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
UND DER KÜNSTE

BAND 14
IN ZWEI TEILBÄNDEN



FELIX MEINER VERLAG HAMBURG

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

GRUNDLINIEN
DER PHILOSOPHIE
DES RECHTS

HERAUSGEGEBEN VON
KLAUS GROTSCH
UND
ELISABETH WEISSE-LOHmann

BAND 14,1
NATURRECHT UND STAATSWISSENSCHAFT
IM GRUNDRIFFE
GRUNDLINIEN DER PHILOSOPHIE DES RECHTS



FELIX MEINER VERLAG HAMBURG

In Verbindung mit der Hegel-Kommission
der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste
und dem Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie;
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet
über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.
ISBN 978-3-7873-0905-4

© Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste,
Düsseldorf 2009

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner
Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung
auf Papier, Film, Bänder, Platten und andere Medien,
soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten.

Schrift: Bembo.

Satz: Rheingold-Satz Hildegard Smets, Flörsheim-Dalsheim.

Lithographie: Buss & Gatermann, Hamburg.

Druck: Strauss Offsetdruck, Mörlenbach. Einband: Litges + Dopf, Heppenheim.

Printed in Germany.

www.meiner.de

INHALTSVERZEICHNIS

NATURRECHT UND STAATSWISSENSCHAFT IM GRUNDRIFFE GRUNDLINIEN DER PHILOSOPHIE DES RECHTS

Vorrede	5
Inhaltsverzeichniß	19
NATURRECHT UND STAATSWISSENSCHAFT	21
Einleitung	23
Eintheilung	48
ERSTER THEIL. DAS ABSTRACTE RECHT	51
ERSTER ABSCHNITT. DAS EIGENTHUM	55
A. Besitznahme	63
B. Der Gebrauch der Sache	66
C. Entäusserung des Eigenthums	70
Uebergang vom Eigenthum zum Vertrage	76
ZWEYTER ABSCHNITT. DER VERTRAG	77
DRITTER ABSCHNITT. DAS UNRECHT	85
A. Unbefangenes Unrecht	85
B. Betrug	86
C. Zwang und Verbrechen	87
Uebergang vom Recht in Moralität	96
ZWEYTER THEIL. DIE MORALITÄT	99
ERSTER ABSCHNITT. DER VORSATZ UND DIE SCHULD	104
ZWEYTER ABSCHNITT. DIE ABSICHT UND DAS WOHL	107
DRITTER ABSCHNITT. DAS GUTE UND DAS GEWISSEN	114
Uebergang von der Moralität in Sittlichkeit	134

DRITTER THEIL. DIE SITTLICHKEIT	137
ERSTER ABSCHNITT. DIE FAMILIE	144
A. Die Ehe	145
B. Das Vermögen der Familie	151
C. Die Erziehung der Kinder und die Auflösung der Familie	153
Uebergang der Familie in die bürgerliche Gesellschaft	158
ZWEYTER ABSCHNITT. DIE BÜRGERLICHE GESELLSCHAFT	160
A. Das System der Bedürfnisse	165
a) Die Art des Bedürfnisses und der Befriedigung	166
b) Die Art der Arbeit	168
c) Das Vermögen	169
B. Die Rechtspflege	175
a) Das Recht als Gesetz	175
b. Das Daseyn des Gesetzes	179
c. Das Gericht	182
C. Die Polizei und Corporation	189
a. Die Polizey	189
b. Die Corporation	196
DRITTER ABSCHNITT. DER STAAT	201
A. Das innere Staatsrecht	208
I. Innere Verfassung für sich	224
A. Die fürstliche Gewalt	230
B. Die Regierungs-Gewalt	241
C. Die gesetzgebende Gewalt	247
II. Die Souverainetät gegen Aussen	264
B. Das äußere Staatsrecht	269
C. Die Weltgeschichte	274
1) Das Orientalische Reich	279
2) Das Griechische Reich	280
3) Das Römische Reich	280
4) Das Germanische Reich	280